

GANZHEITLICHE PLANUNG IM KONTROLLRAUM

KONTROLLRÄUME SCHEITERN SELTEN AN DER TECHNIK.

Sondern an Entscheidungen, die lange vorher getroffen werden.

Warum Planung wichtiger ist als die Produktauswahl – und weshalb erfolgreiche Kontrollräume immer als Gesamtsystem aus Mensch, Technik und Raum gedacht werden.

LESEZEIT

5 Minuten

FÜR WEN

Geschäftsführer · Projektleiter · Betreiber
IT · Leitstellenleiter · Planer · Architekten

AUSGABE

#008 · 2026

**ORIENTIEREN**

Informieren & Verstehen

**PLANEN**

Projekte entwickeln

**MODERNISIEREN**

Bestehendes verbessern

**TECHNOLOGIE**

Lösungen entdecken

**UMSETZEN**

Projekte realisieren

**BETREIBEN**

Service & Support

LEITFRAGE

Warum investieren Unternehmen in modernste Technik – und kämpfen später trotzdem mit unnötigen Problemen?

Die Antwort liegt selten in der Qualität der Komponenten. Sie liegt in Entscheidungen, die bereits Monate vor Projektbeginn getroffen wurden.

Viele Projekte beginnen mit der falschen Frage – „Welches Display? Welches KVM? Welcher Hersteller?“. Die eigentliche Frage lautet: **Wie müssen Mensch, Technik und Raum zusammenspielen, damit der Kontrollraum auch in zehn Jahren noch effizient funktioniert?**

KERNBOTSCHAFT

Nicht einzelne Komponenten entscheiden über den Projekterfolg – sondern die Qualität der Planung.

DAS NEHMEN SIE MIT

- 01** Warum Planung wichtiger ist als die Produktauswahl.
- 02** Welche strategischen Entscheidungen häufig unterschätzt werden.
- 03** Weshalb erfolgreiche Kontrollräume ganzheitlich gedacht werden.



DAS ZUSAMMENSPIEL ENTSCHEIDET – NICHT DIE EINZELTEILE

Gesamtsystem

**MENSCH**

Operator, Ergonomie, Bedienkonzept

**TECHNIK**

Video Wall, KVM, IT, Signalmanagement

**RAUM**

Layout, Licht & Akustik, Klima

**ERFOLGREICHER KONTROLLRAUM**

Erst das abgestimmte Zusammenspiel aller drei Dimensionen ergibt eine Lösung, die langfristig funktioniert.

FÜNF VERBREITETE ANNAHMEN

Woran Projekte wirklich scheitern – und woran nicht

**ANNAHME 01****„GUTE PRODUKTE ERGEBEN AUTOMATISCH EINEN GUTEN KONTROLLRAUM.“**

Die Qualität einzelner Komponenten ist wichtig – entscheidend ist jedoch ihr Zusammenspiel. **Eine leistungsstarke Video Wall bringt wenig, wenn Bedienkonzept, Ergonomie oder Signalmanagement nicht mitgedacht wurden.**

**ANNAHME 02****„PLANUNG ENDET MIT DER AUSSCHREIBUNG.“**

Umgekehrt: Die Ausschreibung ist nicht der Beginn, sondern das Ergebnis guter Planung. Wer ohne klare Strategie ausschreibt, erhält Angebote – ob es die beste Lösung ist, bleibt offen.

**ANNAHME 03****„TECHNIK ENTSCHEIDET ÜBER DEN PROJEKTERFOLG.“**

Technik ist nur ein Werkzeug. Den Unterschied macht, wie Menschen später mit ihr arbeiten. Ein erfolgreicher Kontrollraum unterstützt den Operator – er fordert ihn nicht zusätzlich.

**ANNAHME 04****„DER GÜNSTIGSTE ANBIETER IST DIE WIRTSCHAFTLICHSTE LÖSUNG.“**

Nicht zwingend. Umbauten, Nachrüstungen, Stillstandszeiten und eingeschränkte Erweiterbarkeit entstehen oft erst Jahre nach der Inbetriebnahme. Intelligente Planung reduziert genau diese Risiken.

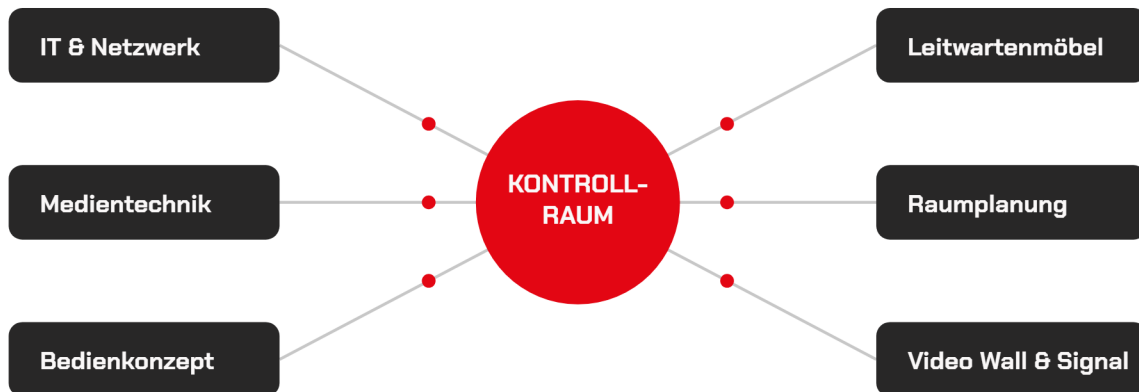
**ANNAHME 05****„MIT DER INBETRIEBNAHME IST DAS PROJEKT ABGESCHLOSSEN.“**

Tatsächlich beginnt der Alltag jetzt erst: neue Software, Prozesse, Sicherheitsanforderungen, Mitarbeiter. Ein moderner Kontrollraum passt sich an – ohne jedes Mal neu geplant werden zu müssen.

WO PROJEKTE WIRKLICH ANSPRUCHSVOLL WERDEN

Nicht die Gewerke – die Schnittstellen dazwischen

SECHS GEWERKE – EIN ZENTRALER PUNKT

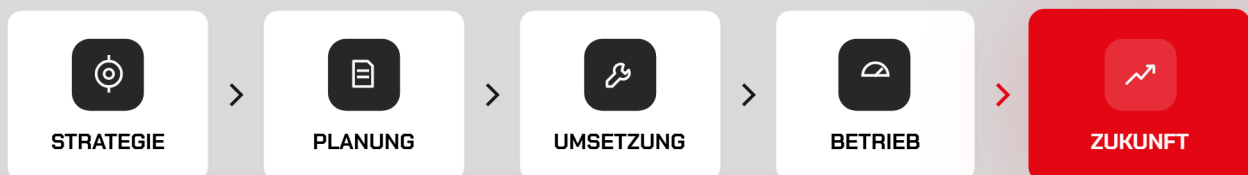


- Jedes Gewerk kann für sich hervorragend geplant sein. Die eigentlichen Herausforderungen entstehen an den **Schnittstellen** (rot) – genau dort setzt ganzheitliche Planung an.

AUS UNSERER
PROJEKTERFAHRUNG

„Die erfolgreichsten Projekte beginnen nicht mit einer Produktauswahl – sondern mit vielen Fragen.“

GANZHEITLICH GEDACHT – VOM ANFANG BIS IN DIE ZUKUNFT



Wer alle fünf Phasen von Beginn an zusammendenkt, sichert Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit über die gesamte Lebensdauer.

FAZIT

Ein erfolgreicher Kontrollraum entsteht durch die richtigen Entscheidungen – zur richtigen Zeit.

Deshalb betrachten wir Kontrollräume nicht als Summe einzelner Komponenten, sondern als Gesamtsystem aus Mensch, Technik und Raum. Denn genau dort entsteht langfristige Investitionssicherheit.

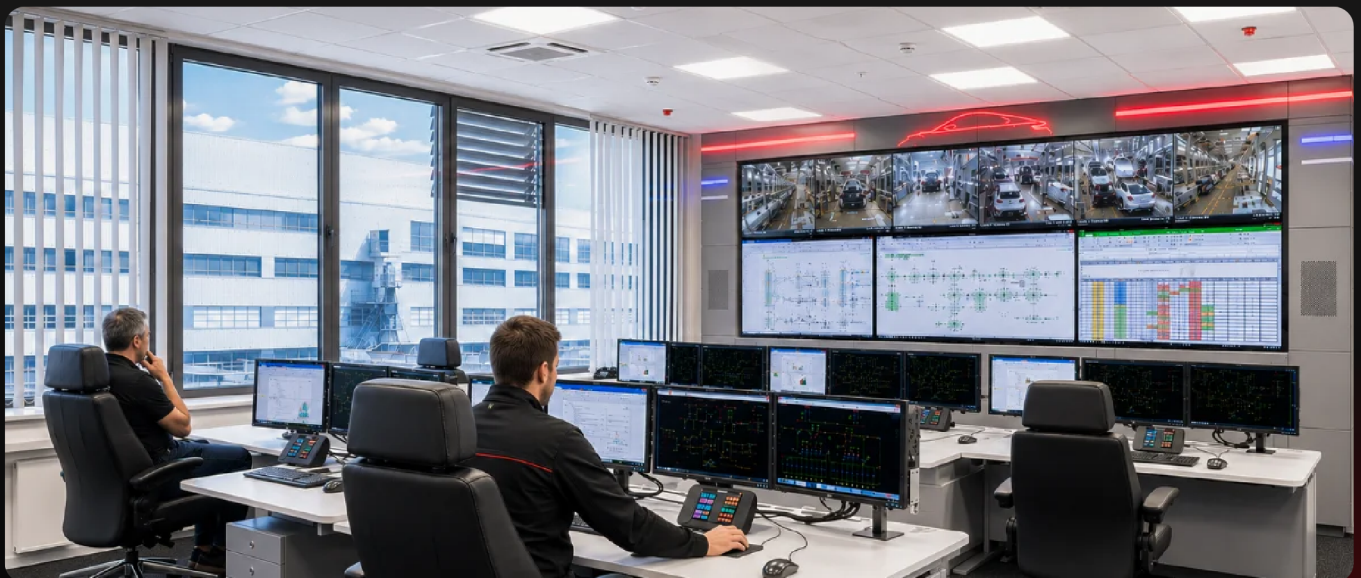
Projekt-Check

FÜNF FRAGEN VOR PROJEKTBEGINN

- ☒ Denken wir aktuell in Produkten oder in Prozessen?
- ☒ Sind alle Gewerke von Anfang an aufeinander abgestimmt?
- ☒ Haben wir den späteren Operator ausreichend berücksichtigt?
- ☒ Ist unser Kontrollraum auf zukünftige Anforderungen vorbereitet?
- ☒ Profitieren wir von Erfahrung aus vergleichbaren Projekten?

Neuer Kontrollraum oder Modernisierung?

Lassen Sie uns gemeinsam die richtigen Fragen stellen – bevor aus kleinen Entscheidungen große Herausforderungen werden. Wir zeigen, welche Weichen bereits in der frühen Planungsphase gestellt werden sollten.

[STRATEGIEGESPRÄCH VEREINBAREN](#)

CONTROL ROOM INSIGHTS

Aus der Praxis. Für die Praxis. – Die besten Komponenten machen noch keinen erfolgreichen Kontrollraum. Erst das Zusammenspiel von Mensch, Technik und Raum schafft eine Lösung, die langfristig funktioniert.



FOLGEN SIE UNS AUF LINKEDIN
für mehr Insights & News